
Inhalt

Vorwort	9
I Einleitung	11
1 Gegenstand, Fragen und erkenntnisleitendes Interesse	11
2 Methodische und theoretische Reflexionen	17
3 Gang der Untersuchung	19
4 Literatur und Quellen	20
4.1 Forschungsstand	20
4.2 Quellen	25
II Zum Begriff des Imperium und Russland	29
1 Das Imperium als idealtypische Konzeptualisierung	29
2 Die <i>frontier</i> als Erfahrungsregion der »Fremde«	33
III Die Herausbildung der »Völker-Beschreibung«	59
1 Zur Ausdifferenzierung des Wissenschaftssystems	59
2 Expeditionswesen und Wissenschaftsentwicklung	67
3 Von der »Völker-Beschreibung« zur <i>étnografija</i>	97
4 Natürliche Komplizenschaft: Geographie und <i>étnografija</i>	106
IV Die Verwissenschaftlichung des imperialen Zusammenhanges	115
1 Johann Georg Gmelin: »Reise durch Sibirien« (1751 – 1752)	115
2 Georg Wilhelm Steller: »Beschreibung von dem Lande <i>Kamtschatka</i> « (1774)	132
3 Johann Anton GÜldenstedt: »Reisen durch Rußland und im <i>Caucasischen Gebürge</i> « (1787 – 1791)	145
4 Johann Peter Falk: »Beyträge zur <i>topographischen Kenntniß des Russischen Reichs</i> « (1785 – 1786)	151

5 Peter Simon Pallas: »Reise durch verschiedene Provinzen des Rußischen Reichs« (1771 – 1776); »Sammlungen historischer Nachrichten über die mongolischen Völkerschaften« (1771 – 1801); »Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Statthalterschaften des russischen Reichs« (1799 – 1801)	157
6 Johann Gottlieb Georgi: »Bemerkungen einer Reise im Rußischen Reich« (1775); »Beschreibung aller Nationen des Russischen Reichs« (1776 – 1780)	187
V: »Völker-Beschreibung« – Wirkungen und Nachwirkungen	219
1 Die neue Zeit als »das Neue« denken	219
2 Bildende Kunst und Literatur	236
3 Das ethnographische Museum	241
4 Umstellung auf »Nationalwissenschaft«	248
VI Bilanz und Ausblick	263
Anhang	269
1 Quellen	269
2 Literatur	273
3 Varia	297
4 Abkürzungen	298